

Ressort: Politik

Erdogan: Deutschland sollte sich um eigene Geschichte kümmern

Ankara, 25.04.2015, 19:46 Uhr

GDN - Nachdem Bundespräsident Joachim Gauck das Massaker an den Armeniern im Osmanischen Reich vor 100 Jahren als Völkermord bezeichnet hat, hat der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan Deutschland dazu aufgefordert, sich um seine eigene Geschichte zu kümmern. Auch Russland und Frankreich, die das Geschehen ebenfalls als Genozid einordnen, schloss Erdogan bei einer Veranstaltung in Ankara am Samstag in seine Äußerung mit ein.

Deutschland sei "das letzte Land", dass die Türkei bei diesem Thema belehren sollte, betonte der türkische Präsident. Bereits am Freitagabend hatte das türkische Außenministerium erklärt, die türkische Bevölkerung werde Gaucks Aussage nie vergeben und vergessen. Die Türkei als Nachfolgestaat des Osmanischen Reiches lehnt die Bezeichnung des Massakers als Völkermord ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53562/erdogan-deutschland-sollte-sich-um-eigene-geschichte-kuemmern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619